



## **Verhaltensempfehlung nach Zahnentfernung und anderen zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen**

- Nach der Zahnentfernung blutet es meist noch einige Minuten. Wurde ein Tupfer aufgelegt, so beißen Sie etwa 15 Minuten lang drauf. Den Mund bitte nicht ausspülen. Falls Ihre Prothese auf die frische Wunde gesetzt wurde, lassen Sie sie als Schutzabdeckung mehrere Stunden im Mund. Dann bitte anschließend von Blutrückständen säubern.
- Bei Nachblutungen einen sterilen Gazestreifen, eine Mullbinde oder ein zusammengerolltes Taschentuch auf die Wunde legen und ca. eine halbe Stunde aufbeißen.
- Bitte heute nicht Rauchen, keine koffeinhaltigen Getränke, keinen Alkohol und keine Milchprodukte zu sich nehmen, sonst wird der Wundheilungsprozess negativ beeinflusst.
- Denken Sie daran, dass eine Schwellung nach einem operativen Eingriff im Bereich des Gesichtes und der Mundhöhle häufig auftritt und bis zum dritten Tag nach einer Operation noch an Umfang zunehmen kann. Um eine stärkere Schwellung zu vermeiden, sollten Sie auf der operierten Seite mit feucht-kalten Umschlägen kühlen und jegliche Wärmeanwendung vermeiden.
- Ruhen Sie sich für den Rest des Tages aus und vermeiden Sie körperliche Anstrengung (vermehrte Blutungs- und Schwellungsgefahr).
- Solange die örtliche Betäubung wirkt, nicht essen. Nehmen Sie sich für die nächsten Tage weiche Kost zu sich und schonen Sie beim Kauen die behandelte Seite.
- Bedenken Sie, dass Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt sein kann. Vom Führen eines Kraftfahrzeuges muss ärztlicherseits abgeraten werden.
- Bei anhaltenden Nachblutungen, starken Schmerzen oder fieberhafter (entzündlicher) Schwellung unsere Praxis – nachts in dringenden Fällen den zahnärztlichen Notdienst – aufsuchen.